



Ortschaftsrat Auerbach

Protokoll

über die

öffentliche

Sitzung des Ortschaftsrates

am 11.02.2020

Sitzungsanfang: 19.02 Uhr

Sitzungsende: 21.11 Uhr

Ortsvorsteher: Herr Kleiner

Schriftführer: Herr Keck

Ortschaftsräte:

- ☒ OR Markus Beutelspacher
- ☒ OR Freddy Pfeiffer
- ☒ OR Alexander Bodemer
- ☒ OR Thomas Guthmann
- ☒ OR Rolf-Dieter Guthmann
- ☒ OV Hans G. Kleiner
- ☒ OR Steffen Langendörfer
- ☒ OR Edgar Huck

Zusätzliche Teilnehmer:

Verwaltung:

Zuhörer:

7

- ☒ GR Sabine Kronenwett

OV Kleiner eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Auerbach. Er begrüßt die anwesenden Orts- und Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Ferner stellt er fest, dass mindestens die Hälfte aller Ortschaftsräte erschienen sind und der Rat somit beschlussfähig ist. OV Kleiner fragt ob es Einwendungen zur bestehenden Tagesordnung gibt. Er stellt keine Einwendungen fest und tritt somit in die Tagesordnung ein.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung 01/2020 vom 20.01.2020

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er beantragt die Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung 01/2020 vom 20.01.2020.

Der Genehmigung des Protokolls wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Fragen, Anhörung und Anregungen der Zuhörer

Eine Zuhörerin meldet sich zu Wort und informiert über defekte Straßenlaternen im Haselweg.

TOP 3: Bericht, Aussprache und eventuelle Maßnahmen zu der Absicht der Volksbank Enz Plus, die Geschäftsstelle im Karlsbader Ortsteil Auerbach zu schließen und auch den Geldautomaten zu entfernen

OV Kleiner informiert über die geplante Schließung der Geschäftsstelle der VR Bank Enz Plus in Karlsbad-Auerbach und gibt in diesem Zusammenhang einen kleinen Rückblick auf die Entstehung der Bank in Auerbach. Da es sich bei der VR Bank Enz Plus um eine Genossenschaft handelt geht OV Kleiner hier noch auf die Besonderheiten ein und hebt das Mitspracherecht der Mitglieder hervor. Nach weiteren Ausführungen über die Auswirkungen einer Filialschließung bittet OV Kleiner um sachliche Stellungnahmen der Ratsmitglieder.

OR Huck sieht in diesem Zusammenhang das Geldabheben in Supermärkten in Verbindung mit Einkäufen problematisch.

Er möchte wissen inwiefern der Ortschaftsrat auf die Entscheidung der Bank Einfluss nehmen kann.

OR Bodemer ist auch der Ansicht, dass jeder, der im Supermarkt beim Einkaufen Geld abhebt sich indirekt gegen örtliche Filialen entscheidet.

OR Pfeiffer möchte wissen wie viele Kunden der VR Bank Enz Plus in Auerbach wohnhaft sind. Er betont die Wichtigkeit von Bargeld und die Möglichkeit dieses vor Ort abzuheben in Bezug auf Feste. Im Gegenzug stellt er jedoch die Rentabilität eines Geldautomaten in Frage, da hier jährlich ca. 10 % weniger Vorgänge am Automaten stattfinden.

OV Kleiner liegen bezüglich der in Auerbach wohnhaften Kunden keine Zahlen vor.

In Bezug auf die stattfindenden Vorgänge am Geldautomaten korrigiert OV Kleiner die Aussage von OR Pfeiffer und sagt dass die genannten Zahlen nicht korrekt sind.

Er informiert, dass der Betrieb eines Geldautomates jährlich zwischen 10.000,00 € und 25.000,00 € kostet. Damit dieser Automat rentabel ist müssen mindestens 40.000 Abhebungen pro Jahr stattfinden. In Auerbach sind es derzeit jedoch nur 17.000 Vorgänge.

OR Bodemer sagt es handelt sich hierbei um eine Verringerung des Infrastrukturangebots in Auerbach. Die Infrastruktur ist enorm wichtig für die Attraktivität einer Ortschaft. Er appelliert , dass wenigstens der Geldautomat in Auerbach erhalten bleibt.

OR Beutelspacher möchte wissen was der Ortschaftsrat tun kann um eine Lösung mit Erhaltung eines Geldautomaten anzustreben.

OR T. Guthmann schlägt vor seitens des Ortschaftsrates bzw. der Gemeindeverwaltung entsprechende Plätze in Auerbach zur Errichtung eines Geldautomaten anzubieten. Zudem sollte an die Kunden appelliert werden, die örtlichen Angebote zu nutzen.

OR Rolf-Dieter Guthmann pocht auch darauf, dass sich der Ortschaftsrat für den Erhalt eines Geldautomaten einsetzt.

OR Langendörfer schlägt vor das Thema an den Gemeinderat heranzutragen. Die Filiale wird man wohl nicht halten können aber den Erhalt eines Automaten schätzt er als realistisch ein.

OV Kleiner sagt er hat bereits mit dem Vorstandsvorsitzenden, Herr Wankmüller, gesprochen und wird mit diesem bei einem Vor-Ort Termin eventuelle Standorte begutachten. Die Voraussetzung der VR Bank Enz Plus zur Beibehaltung eines Automaten ist jedoch die Zusammenarbeit mit der Sparkasse.

Nach weiteren Beratungen macht OV Kleiner einen Beschlussvorschlag welcher jedoch vom Gremium abgelehnt wird. OV Kleiner unterbricht anschließend die Sitzung um 20.40 Uhr.

Die Sitzung wird um 20.59 Uhr wieder aufgenommen.

Das Gremium hat folgenden Beschlussvorschlag erarbeitet:

„Der Ortschaftsrat Auerbach erwartet von der VR Bank Enz plus dass man sich um den Erhalt der Geschäftsstelle bemüht und dass mindestens der Geldautomat mit Einzahl- und Auszahlungsfunktion erhalten bleibt „

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.

OV Kleiner beendet den Tagesordnungspunkt.

TOP 4: Bekanntgaben des Ortsvorstehers

Keine Bekanntgaben seitens des Ortsvorstehers.

TOP 5: Fragen, Anhörung und Anregungen der Ortschafts- und Gemeinderäte

OR Pfeiffer beschwert sich darüber, dass die Sonntagszeitung 09.02.2020 nicht verteilt wurde. In dieser Ausgabe war ein Artikel über den TSV Auerbach abgedruckt.

TOP 6: Verschiedenes

OV Kleiner beendet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Auerbach um 21.11 Uhr

Gezeichnet:
Hans Gerhard Kleiner
Ortsvorsteher

Gezeichnet:
Raphael Keck
Protokollführung